

Botschaft des Gemeinderates Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021

anstelle Gemeindeversammlung

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Kanton gibt den Gemeinden auf Grund der aktuellen Pandemie-Lage bis Ende Juni 2021 die Möglichkeit, anstelle einer Gemeindeversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen. Der Gemeinderat hat auf Grund der Situation entschieden, diese Möglichkeit zu nutzen und auf den 13. Juni 2021 eine Urnenabstimmung anzusetzen.

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind, werden mit dieser Botschaft und dem Stimmrechtsausweis zur Teilnahme an der Abstimmung eingeladen.

Zur Abstimmung gelangen die nachfolgend beschriebenen Vorlagen. Beachten Sie die amtliche Publikation im Fraubrunner Anzeiger sowie die Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch

Die Durchführung der Abstimmung erfolgt nach dem Schutzkonzept gemäss COVID-19-Verordnung mit den Empfehlungen betreffend Abstimmungen und Stimm ausschüsse.

Benutzen Sie für die Stimmabgabe den beigelegten **Stimmzettel**. Legen Sie den ausgefüllten Stimmzettel ins separate Stimmcouvert, dieses mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis ins Antwortcouvert. Schliessen Sie das Couvert und übergeben es rechtzeitig der Post oder werfen es in den Briefkasten „Abstimmungen“ beim Eingang Gemeindehaus (letzte Leerung Sonntag, 09.30 Uhr). Achten Sie darauf, dass die **Ausweiskarte eigenhändig unterschrieben ist**, da sonst die Stimmabgabe ungültig ist.

Für das Abstimmen an der Urne ist das Abstimmungslokal, Foyer Gemeindehaus Parterre, am **Abstimmungssonntag von 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet**.

- 1.** Genehmigung der Jahresrechnung 2020
- 2.** Ernennung Revisionsstelle 2021 – 2024
- 3.** Verpflichtungskredit zur Sanierung der Wasserleitung Längenrüppestrasse.

Aktenauflage / Information

Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen drei Wochen vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Es wird auf die Publikation im Anzeiger und auf der Homepage der Gemeinde verwiesen.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften muss sofort beanstandet werden (Artikel 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Erläuterung zum Ergebnis

In der Erfolgsrechnung 2020 (Gesamthaushalt) resultiert folgendes Ergebnis:

| | | |
|-------------------|-----|----------------------|
| Total Aufwand | CHF | 35'208'461.18 |
| Total Ertrag | CHF | <u>35'399'687.44</u> |
| Ertragsüberschuss | CHF | <u>191'226.26</u> |

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 458'315.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 649'541.26.

Beim **Allgemeinen Haushalt** resultiert ein **Aufwandüberschuss von CHF 239'512.10**, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 519'775.00.

Hauptgründe für die Besserstellungen sind Einsparungen bei den Abschreibungen und Zinsen als Folge tieferer Investitionstätigkeit, ein deutlich tieferer Beitrag beim Lastenausgleich Sozialhilfe, Mehrerträge bei den Vermögensgewinnsteuern sowie Einsparungen beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand.

Im Rechnungsjahr 2020 hat der Kanton Bern die nichtlandwirtschaftlichen Liegenschaften neu bewertet, was für Urtenen-Schönbühl bei den Wohnliegenschaften zu Wertsteigerungen und bei gewerblich genutzten Liegenschaften zu einer Senkung der Amtlichen Werte geführt hat. Da die fünf Liegenschaften der Gemeinde im Finanzvermögen vorwiegend gewerblich genutzt werden, resultierte aus dieser Neubewertung ein einmaliger Buchverlust.

Das Jahr 2020 war zudem geprägt von der Corona-Pandemie, welche zu zahlreichen Abweichungen geführt hat. Mehraufwendungen ergaben sich zum Beispiel für die Beschaffung von Schutzmaterial, Einrichtungen für Homeoffice oder vermehrter Revierkontrollen. Mindererträge ergaben sich bei den Tageskarten, den Mieterträgen und den Parkautomaten. Demgegenüber stehen aber auch Minderaufwendungen, weil zahlreiche Anlässe nicht durchgeführt werden konnten. Beim Steuerertrag wird sich die Pandemie erst in den Folgejahren auswirken, da die Erträge im vorliegenden Abschluss noch auf Veranlagungen vor der Pandemie basieren.

Der Bilanzüberschuss, welcher für künftige Aufwandüberschüsse verwendet werden kann, beträgt Ende Jahr 5,064 Millionen Franken, was fast sechs Steuerzehntel entspricht.

Aufwand nach Sachgruppen

| | | <u>Rechnung</u> | | <u>Budget</u> |
|----|--------------------------------------|-----------------|----------------------|--------------------------|
| 30 | Personalaufwand | CHF | 4'713'023.50 | CHF 4'748'560.00 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | CHF | 5'670'617.90 | CHF 6'378'575.00 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | CHF | 931'728.10 | CHF 1'023'200.00 |
| 34 | Finanzaufwand | CHF | 952'256.53 | CHF 237'750.00 |
| 35 | Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen | CHF | 426'750.00 | CHF 426'750.00 |
| 36 | Transferaufwand | CHF | 20'491'135.64 | CHF 21'060'330.00 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | CHF | 404'757.50 | CHF 377'100.00 |
| 39 | Interne Verrechnungen | CHF | 1'618'192.01 | CHF 1'532'980.00 |
| | Total Aufwand | CHF | 35'208'461.18 | CHF 35'785'245.00 |

Personalaufwand

Der Personalaufwand schliesst 0,75% tiefer ab als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von 4,15%. Der Minderaufwand ist vor allem darauf zurückzuführen, dass bei der Schulanlage aufgrund einer personellen Veränderung die Stelle eines Hauswirts längere Zeit nicht besetzt war.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Aufwand ist 3,73% tiefer als im Vorjahr und liegt gesamthaft 11,10% unter dem Budget. Einsparungen ergaben sich wie bereits in den Vorjahren beim baulichen Unterhalt (Sachgruppe 314), wo einige budgetierte Massnahmen/Projekte nicht zur Ausführung gekommen sind. Tiefer ausgefallen sind auch die Beschaffungskosten für Erdgas, weil die Preise für Erdgas gesunken sind

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 8'544'000.00. Dieses wird innert 16 Jahren (CHF 534'000/Jahr) abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 397'728.10 und sind deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert, weil die Investitionen unter den budgetierten Erwartungen geblieben sind.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist deutlich höher als budgetiert, was auf eine einmalige Wertberichtigung bei den Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen ist. Der Kanton Bern hat die nichtlandwirtschaftlichen Liegenschaften neu bewertet, was für Urtenen-Schönbühl bei den Wohnliegenschaften zu Wertsteigerungen und bei gewerblich genutzten Liegenschaften zu einer Senkung der Amtlichen Werte geführt hat. Da die fünf Liegenschaften der Gemeinde im Finanzvermögen vorwiegend gewerblich genutzt werden, resultierte aus dieser Neubewertung ein Buchverlust von CHF 757'266.45, welcher teilweise durch Entnahme aus der Neubewertungsreserve (CHF 298'024.15, Ausserordentlicher Ertrag) gedeckt werden konnte, welche bei Einführung des Rechnungslegungsmodells HRM2 gebildet wurde.

Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Einlagen entsprechen dem budgetierten Rahmen und betreffen die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Transferaufwand

Der Transferaufwand ist 2,70% tiefer als budgetiert und betrifft Beiträge der Gemeinde an den Kanton (Finanz- und Lastenausgleich), andere Gemeinwesen (z.B. Gemeindeverbände) und Beiträge an Dritte (z.B. Sozialhilfe).

Der tiefere Aufwand ist damit begründet, dass die Leistungen der wirtschaftlichen Hilfe abgenommen haben und 7,04% unter dem Budget liegen. Tiefer ausgefallen ist deshalb auch der Transferertrag (Rückerstattung via Lastenausgleich Sozialhilfe).

Ausserordentlicher Aufwand

Der Ausserordentliche Aufwand ist 7,33% höher als budgetiert und betrifft die Einlagen in die Unterhalts- und Erneuerungsfonds der Gemeindeliegenschaften.

Ertrag nach Sachgruppen

| | | <u>Rechnung</u> | <u>Budget</u> |
|----|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 40 | Fiskalertrag | CHF 15'446'879.95 | CHF 15'191'000.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | CHF 144'588.75 | CHF 162'000.00 |
| 42 | Entgelte | CHF 6'010'644.28 | CHF 5'929'750.00 |
| 43 | Verschiedene Erträge | CHF 339.90 | CHF 300.00 |
| 44 | Finanzertrag | CHF 726'751.28 | CHF 768'200.00 |
| 45 | Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen | CHF 53'524.45 | CHF 99'700.00 |
| 46 | Transferertrag | CHF 10'731'283.47 | CHF 11'199'800.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | CHF 667'483.35 | CHF 443'200.00 |
| 49 | Interne Verrechnungen | CHF 1'618'192.01 | CHF 1'532'980.00 |
| | Total Ertrag | CHF 35'399'687.44 | CHF 35'326'930.00 |

Fiskalertrag

Der Steuerertrag ist gesamthaft rund 1,67% höher als im Budget. Die Erträge bei den Natürlichen Personen sind tiefer als budgetiert, diejenigen bei den Juristischen Personen entsprechen dem budgetierten Rahmen. Mehrerträge ergaben sich bei den Vermögensgewinnsteuern.

Regalien und Konzessionen

Betrifft die Konzessionsentschädigung der Elektra Fraubrunnen, welche etwas tiefer ausgefallen ist als budgetiert.

Entgelte

Die Entgelte sind 1,36% höher als budgetiert und betreffen zur Hauptsache Gebühren und Rückerstattungen. Höhere Erträge ergaben sich im Bereich der Sozialhilfe, wo die Rückerstattungen deutlich über dem Budget ausgefallen sind.

Verschiedene Erträge

Der Ertrag betrifft Sponsorenerträge Ortsgeschichte, Abgeltungen für Fahrtenkontingente Fachmärkte sind keine eingegangen.

Finanzertrag

Der Finanzertrag ist 5,4% tiefer als budgetiert und betrifft Zinserträge sowie Erträge der vermieteten Liegenschaften.

Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen betreffen die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, wo Unterhaltskosten dem Erneuerungsfonds belastet werden können.

Transferertrag

Der Transferertrag ist 4,19% tiefer als budgetiert, was hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass die Nettokosten der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe tiefer sind als budgetiert und somit auch die Rückerstattungen via Lastenausgleich Sozialhilfe.

Ausserordentlicher Ertrag

Betrifft die Entnahmen aus den Unterhalts- und Erneuerungsfonds der Liegenschaften zur Deckung der baulichen Unterhaltskosten.

Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung

| Funktionale Gliederung Zusammenzug | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Allgemeine Verwaltung | 2'992'996 | 661'870 | 3'045'300 | 675'280 | 2'872'784 | 691'038 |
| Nettoergebnis | | 2'331'125 | | 2'370'020 | | 2'181'745 |
| Öff.Ordnung+Sicherheit,Verteidigung | 1'130'197 | 880'649 | 1'053'000 | 863'350 | 1'409'657 | 1'235'365 |
| Nettoergebnis | | 249'547 | | 189'650 | | 174'292 |
| Bildung | 9'429'185 | 4'217'245 | 9'539'825 | 4'059'850 | 9'054'896 | 3'906'710 |
| Nettoergebnis | | 5'211'939 | | 5'479'975 | | 5'148'186 |
| Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 677'915 | 49'213 | 723'060 | 43'050 | 775'588 | 67'380 |
| Nettoergebnis | | 628'701 | | 680'010 | | 708'207 |
| Gesundheit | 55'701 | 10'072 | 58'600 | 10'500 | 53'408 | 9'500 |
| Nettoergebnis | | 45'628 | | 48'100 | | 43'908 |
| Soziale Sicherheit | 12'887'359 | 7'883'445 | 13'342'330 | 8'142'250 | 13'442'174 | 8'592'653 |
| Nettoergebnis | | 5'003'913 | | 5'200'080 | | 4'849'521 |
| Verkehr + Nachrichtenübermittlung | 1'826'726 | 303'627 | 1'897'590 | 360'200 | 1'726'336 | 354'113 |
| Nettoergebnis | | 1'523'099 | | 1'537'390 | | 1'372'223 |
| Umweltschutz und Raumordnung | 3'301'192 | 2'961'952 | 3'410'360 | 3'051'410 | 3'161'523 | 2'826'343 |
| Nettoergebnis | | 339'239 | | 358'950 | | 335'179 |
| Volkswirtschaft | 839'102 | 1'240'642 | 1'140'530 | 1'514'500 | 1'138'891 | 1'614'068 |
| Nettoergebnis | | 401'540 | | 373'970 | | 475'177 |
| Finanzen und Steuern | 2'498'823 | 17'430'478 | 1'752'370 | 17'242'575 | 2'035'865 | 16'373'951 |
| Nettoergebnis | | 14'931'655 | | 15'490'205 | | 14'338'086 |

| Funktionale Gliederung Details | Rechnung 2020 | | Budget 2020 | | Rechnung 2019 | |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 2'992'996 | 661'870 | 3'045'300 | 675'280 | 2'872'784 | 691'038 |
| 0110 Legislative | 81'523 | | 108'700 | | 84'608 | |
| 0120 Exekutive | 304'669 | | 321'700 | | 316'645 | |
| 0220 Allgemeine Dienste | 2'095'254 | 516'333 | 2'059'550 | 495'130 | 1'928'079 | 510'780 |
| 0290 Verwaltungsliegenschaften | 446'524 | 113'357 | 473'550 | 122'550 | 462'644 | 130'376 |
| 0291 Zentrumssaal (inkl. Sitzungszimmer) | 65'024 | 32'179 | 81'800 | 57'600 | 80'805 | 49'881 |
| 1 Öff.Ordnung und Sicherheit, Vertei- digung | 1'130'197 | 880'649 | 1'053'000 | 863'350 | 1'409'657 | 1'235'365 |
| 1110 Polizei | 80'856 | 7'114 | 85'400 | 13'000 | 42'019 | 13'046 |
| 1120 Verkehrssicherheit | 28'920 | 16'839 | 35'350 | 22'000 | 29'607 | 16'700 |
| 1400 Allgemeines Rechtswesen | 38'827 | 68'345 | 46'370 | 73'500 | 45'455 | 81'736 |
| 1401 Kataster- und Vermessungswesen | 16'316 | 2'153 | 20'500 | | 27'906 | |
| 1402 Kinder- und Erwachsenenschutz | 413'333 | 349'094 | 332'500 | 325'000 | 371'092 | 306'838 |
| 1403 Marktwesen | 2'837 | | 17'500 | 7'000 | 22'970 | 9'014 |
| 1404 Baupolizei | 53'984 | 46'469 | 25'900 | 40'000 | 43'450 | 84'811 |
| 1500 Feuerwehr | 383'078 | 383'078 | 376'300 | 376'300 | 366'379 | 366'379 |
| 1620 Zivilschutz | 8'879 | 7'554 | 10'180 | 6'550 | 358'424 | 356'838 |
| 1626 Regionale Zivilschutzorganisation | 101'072 | | 101'000 | | 100'336 | |
| 1627 Regionaler Führungsstab | 2'091 | | 2'000 | | 2'016 | |
| 2 Bildung | 9'429'185 | 4'217'245 | 9'539'825 | 4'059'850 | 9'054'896 | 3'906'710 |
| 2110 Kindergarten | 722'333 | 361'882 | 699'350 | 353'000 | 734'236 | 369'059 |
| 2111 Basisstufe | 232'975 | 183'168 | 231'660 | 174'000 | 228'056 | 156'374 |
| 2120 Primarstufe | 3'124'001 | 1'820'514 | 3'096'555 | 1'727'200 | 2'978'553 | 1'703'928 |
| 2130 Sekundarstufe I | 1'600'464 | 826'785 | 1'594'210 | 787'500 | 1'553'379 | 774'056 |
| 2140 Musikschulen | 95'936 | 131 | 110'000 | | 172'020 | 17 |
| 2170 Schulliegenschaften | 2'295'194 | 449'871 | 2'467'100 | 511'050 | 2'156'966 | 366'130 |

| | | | | | | | |
|------|-------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 2171 | Schulliegenschaften (Mieträume) | | | | | | 95 |
| 2180 | Tagesbetreuung | 512'614 | 474'645 | 485'970 | 410'000 | 482'498 | 435'777 |
| 2190 | Schulverwaltung | 127'801 | 22'873 | 136'900 | 25'000 | 125'430 | 23'373 |
| 2192 | Schulbibliothek | 12'190 | | 13'200 | | 12'581 | |
| 2193 | Schulveranstaltungen | 6'492 | 500 | 14'300 | | 16'430 | 60 |
| 2194 | Freiwilliger Schulsport | 11'587 | 8'782 | 16'430 | 4'500 | 19'444 | 13'443 |
| 2195 | Schülertransporte | 18'799 | 2'256 | 29'600 | 5'000 | 8'891 | 2'040 |
| 2196 | Elternmitarbeit | 3'348 | 39 | 4'550 | | 4'482 | 206 |
| 2197 | Schulsozialdienst | 200'411 | 35'565 | 194'150 | 33'000 | 163'515 | 29'065 |
| 2198 | Aufgabenhilfe | | | | | 5'666 | 1'680 |
| 2199 | Nicht Aufteilbares, Obligat. Schule | 427'294 | 17'963 | 405'850 | 16'600 | 357'798 | 18'539 |
| 2910 | Verwaltung (Schulbehörden) | 26'544 | 8'847 | 29'550 | 11'000 | 24'252 | 9'771 |
| 2991 | Erwachsenenbildung | 11'194 | 3'414 | 10'450 | 2'000 | 10'690 | 3'090 |

| | | | | | | | |
|----------|---|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
| 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche | 677'915 | 49'213 | 723'060 | 43'050 | 775'588 | 67'380 |
|----------|---|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|

| | | | | | | | |
|------|------------------------------------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|
| 3120 | Denkmalpflege und Heimatschutz | 180 | | 150 | | 180 | |
| 3210 | Bibliotheken | 128'100 | | 128'100 | | 125'750 | 2'088 |
| 3220 | Musik und Theater | 4'400 | | 4'600 | | 4'800 | |
| 3290 | Übrige Kultur | 192'928 | 60 | 202'700 | 300 | 189'142 | 145 |
| 3291 | Kulturkommission | 18'436 | | 39'410 | | 36'678 | |
| 3292 | Kulturanlagen | 18'346 | 15'388 | 22'750 | 14'000 | 18'448 | 15'419 |
| 3293 | Gemeindeparterschaften | 5'000 | | 14'000 | | 8'242 | |
| 3294 | Ortsgeschichte | 14'393 | 300 | 14'860 | 300 | 23'773 | 9'681 |
| 3310 | Film und Kino | 2'180 | | 5'380 | | 2'144 | |
| 3320 | Massenmedien | 69'488 | 14'463 | 61'010 | 22'750 | 84'930 | 36'245 |
| 3410 | Sport | 51'296 | 15'960 | 16'900 | | 38'554 | 100 |
| 3411 | Fussballanlagen Moos/Sand | 76'900 | 250 | 81'400 | 250 | 83'433 | 250 |
| 3420 | Freizeit | 31'824 | 2'342 | 56'500 | 5'000 | 48'195 | 3'000 |
| 3421 | Jugend-Träff | 968 | | 2'950 | | 1'875 | |
| 3422 | Parkanlagen/Spielplätze/Wanderwege | 63'472 | 450 | 72'350 | 450 | 109'439 | 450 |

| | | | | | | | |
|----------|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|
| 4 | Gesundheit | 55'701 | 10'072 | 58'600 | 10'500 | 53'408 | 9'500 |
|----------|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|

| | | | | | | | |
|------|-----------------------------------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|
| 4120 | Alters-, Kranken- und Pflegeheime | 50 | | 50 | | 50 | |
| 4210 | Ambulante Krankenpflege | 9'600 | 9'500 | 9'600 | 9'500 | 9'600 | 9'500 |
| 4320 | Krankheitsbekämpfung, übrige | 3'860 | | 3'900 | | 3'814 | |
| 4330 | Schulgesundheitsdienst | 9'725 | | 14'400 | | 10'346 | |
| 4331 | Schulzahnpflege | 31'571 | 572 | 29'650 | 1'000 | 28'653 | |
| 4340 | Lebensmittelkontrolle | 894 | | 800 | | 744 | |
| 4900 | Gesundheitswesen | | | 200 | | 200 | |

| | | | | | | | |
|----------|---------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|
| 5 | Soziale Sicherheit | 12'887'359 | 7'883'445 | 13'342'330 | 8'142'250 | 13'442'174 | 8'592'653 |
|----------|---------------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|

| | | | | | | | |
|------|-----------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 5310 | Alters-u.Hinterlassenenvers. AHV | 163'000 | 39'447 | 163'000 | 40'250 | 163'000 | 36'867 |
| 5320 | Ergänzungsleistungen AHV / IV | 1'426'622 | | 1'470'000 | | 1'396'418 | |
| 5350 | Leistungen an das Alter | 12'492 | 1'182 | 15'830 | 1'000 | 15'412 | 1'000 |
| 5410 | Familienzulagen | 27'918 | | 38'000 | | 37'425 | |
| 5430 | Alimentenbevorschussung /-inkasso | 264'191 | 159'271 | 205'000 | 130'000 | 253'652 | 199'442 |
| 5440 | Jugendschutz allgemein | 900 | | 650 | | 1'067 | |
| 5444 | Offene Kinder- und Jugendarbeit | 81'836 | 6'000 | 93'900 | 6'000 | 81'977 | 15'550 |
| 5450 | Leistungen an Familien allgemein | 341'500 | 244'425 | 402'100 | 308'000 | 2'352 | |
| 5451 | Kinderkrippen und Kinderhorte | 584'071 | 493'236 | 574'500 | 484'800 | 970'560 | 825'874 |
| 5458 | Tageselternverein | 3'178 | | 5'150 | | 9'234 | |
| 5720 | Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe | 5'486'581 | 1'431'710 | 5'900'000 | 1'190'000 | 5'917'567 | 1'397'087 |
| 5790 | Sozialhilfe | 941'500 | 415'115 | 874'200 | 337'200 | 940'246 | 375'294 |
| 5799 | Lastenausgleich Sozialhilfe | 3'543'214 | 5'093'056 | 3'590'000 | 5'645'000 | 3'643'261 | 5'741'537 |
| 5920 | Hilfsaktionen im Inland | 5'350 | | 5'000 | | 5'000 | |
| 5930 | Hilfsaktionen im Ausland | 5'000 | | 5'000 | | 5'000 | |

| | | | | | | | |
|----------|--|------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|----------------|
| 6 | Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 1'826'726 | 303'627 | 1'897'590 | 360'200 | 1'726'336 | 354'113 |
|----------|--|------------------|----------------|------------------|----------------|------------------|----------------|

| | | | | | | | |
|------|------------------|-----------|---------|-----------|---------|---------|---------|
| 6130 | Kantonsstrassen | 8'273 | | 8'650 | | 8'357 | |
| 6150 | Gemeindestrassen | 1'004'513 | 162'609 | 1'030'650 | 175'200 | 963'077 | 163'804 |

| | | | | | | | |
|----------|-------------------------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| 6155 | Parkplätze | 48'065 | 80'323 | 55'650 | 83'400 | 19'914 | 90'228 |
| 6190 | Strassen, übriges | 1'500 | | 4'000 | | 1'500 | |
| 6220 | Regionalverkehr | 6'886 | | 7'840 | | 2'608 | |
| 6230 | Agglomerationsverkehr | 216 | | 500 | | 481 | |
| 6290 | Öffentlicher Verkehr | 87'444 | 60'693 | 108'300 | 101'600 | 108'300 | 100'080 |
| 6291 | Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr | 669'827 | | 682'000 | | 622'098 | |
| 7 | Umweltschutz und Raumordnung | 3'301'192 | 2'961'952 | 3'410'360 | 3'051'410 | 3'161'523 | 2'826'343 |
| 7100 | Wasserversorgung allgemein | 1'180 | | 1'750 | | 22'033 | |
| 7101 | Wasserversorgung[Gemeindebetrieb] | 1'071'001 | 1'071'001 | 1'088'600 | 1'088'600 | 1'033'846 | 1'033'846 |
| 7200 | Abwasserentsorgung allgemein | 6'532 | | 3'700 | | 3'481 | |
| 7201 | Abwasserentsorgung[Gemeindebetrieb] | 1'138'957 | 1'138'957 | 1'085'650 | 1'085'650 | 1'054'389 | 1'054'389 |
| 7301 | Abfall[Gemeindebetrieb] | 745'994 | 745'994 | 877'160 | 877'160 | 738'107 | 738'107 |
| 7410 | Gewässerverbauungen | 17'121 | | 16'600 | | 17'121 | |
| 7500 | Arten- und Landschaftsschutz | 56'247 | | 56'500 | | 55'236 | |
| 7610 | Luftreinhaltung und Klimaschutz | 1'300 | | 1'500 | | 1'300 | |
| 7690 | Bekämpfung von Umweltverschmutz. | 10'565 | 6'000 | 20'500 | | 6'320 | |
| 7710 | Friedhof und Bestattung allgemein | 4'753 | | 5'000 | | 2'539 | |
| 7716 | Regionale Friedhoforganisation | 145'245 | | 145'000 | | 125'440 | |
| 7790 | Umweltschutz | 600 | | 600 | | 600 | |
| 7792 | Hundetoiletten | 32'991 | | 33'400 | | 24'365 | |
| 7900 | Raumordnung allgemein | 58'582 | | 64'100 | | 56'067 | |
| 7907 | Regionalkonferenzen | 10'120 | | 10'300 | | 20'674 | |
| 8 | Volkswirtschaft | 839'102 | 1'240'642 | 1'140'530 | 1'514'500 | 1'138'891 | 1'614'068 |
| 8110 | Verwaltung, Vollzug und Kontrolle | 2'820 | | 2'380 | | 2'840 | |
| 8120 | Strukturverbesserungen | 18'500 | | 34'000 | | 18'920 | |
| 8130 | Produktionsverbesserungen Vieh | 750 | | 750 | | 1'500 | |
| 8200 | Forstwirtschaft | 5'178 | 1'365 | 5'900 | 500 | 3'001 | 250 |
| 8500 | Industrie, Gewerbe, Handel | 1'360 | | | | 4'160 | |
| 8506 | Regionale Wirtschaftsförderung | 4'346 | | 8'400 | | 7'514 | |
| 8710 | Elektrizität allgemein | 5'724 | 144'588 | 8'000 | 155'000 | 3'751 | 152'661 |
| 8721 | Gasversorgung[Gemeindebetrieb] | 800'422 | 1'094'688 | 1'081'100 | 1'359'000 | 1'097'202 | 1'461'156 |
| 9 | Finanzen und Steuern | 2'498'823 | 17'430'478 | 1'752'370 | 17'242'575 | 2'035'865 | 16'373'951 |
| 9100 | Allgemeine Gemeindesteuern | 159'126 | 12'681'653 | 125'000 | 12'725'000 | 101'315 | 12'423'308 |
| 9101 | Sondersteuern | 8'026 | 784'466 | 9'000 | 431'000 | 9'189 | 745'264 |
| 9102 | Liegenschaftssteuern | 114 | 1'932'245 | 200 | 2'000'000 | 62 | 1'802'021 |
| 9103 | Hundetaxe | | 28'400 | 200 | 25'000 | 300 | 26'500 |
| 9300 | Finanz- und Lastenausgleich | 1'161'439 | 423'450 | 1'166'000 | 480'400 | 1'173'276 | 365'840 |
| 9500 | Ertragsanteile, übrige | | 102'277 | | 80'000 | | 7'493 |
| 9610 | Zinsen | 121'764 | 443'741 | 160'600 | 464'100 | 150'670 | 437'697 |
| 9630 | Liegenschaften des Finanzvermögens | 1'040'079 | 787'807 | 280'270 | 513'000 | 328'701 | 555'107 |
| 9690 | Finanzvermögen | 3'681 | 3'519 | 6'800 | | -9'251 | 2'962 |
| 9710 | Rückverteilung aus CO2-Abgabe | | 1'904 | | 4'000 | | 4'344 |
| 9950 | Neutrale Aufwendungen und Erträge | 4'589 | 1'500 | 4'300 | 300 | 6'881 | 3'412 |
| 9990 | Abschluss | | 239'512 | | 519'775 | 274'719 | |

Kommentar zu den Funktionen

Allgemeine Verwaltung

Die Nettokosten bei der Legislative (CHF 81'523.16) sind rund 25% tiefer als budgetiert. Es resultieren Minderkosten bei den Drucksachen, Dienstleistungen und den Versandkosten, aufgrund der Corona-Pandemie fand lediglich eine Gemeindeversammlung statt. Die Genehmigung des Budgets 2021 erfolgte mittels Urnenabstimmung erst Anfang 2021.

Bei der Exekutive konnten die budgetierten Kosten eingehalten werden, diese betragen CHF 304'669.35 und sind 5,29% tiefer als budgetiert. Einsparungen resultieren bei den Honorarkosten für Berater und den Spesen, nachdem als Folge der Corona-Pandemie keine Jahresschlussanlässe der Behörden stattgefunden haben.

Bei den Allgemeinen Diensten konnten die budgetierten Beträge grösstenteils eingehalten werden, der Nettoaufwand (CHF 1'578'921.69) ist aber 0,93% höher als budgetiert. Mehrkosten resultieren als Folge der Corona-Pandemie bei der Informatik und der Telefonie (Einrichtungen für Homeoffice) und für die Beschaffung von Schutzmaterial. Die Erträge betreffen zur Hauptsache Dienstleistungserträge und die internen Verrechnungen von Personalkosten in andere Funktionen.

Der Nettoaufwand für das Verwaltungsgebäude (CHF 333'166.70) ist 5,08% tiefer als budgetiert. Aufgrund der zeitlichen Verschiebung des Projekts „Erneuerung/Sanierung Verwaltung“ sind budgetierte Abschreibungen nicht angefallen. Mehrkosten ergaben sich beim Unterhaltsanteil Eigentümergeinschaft Zentrumsplatz, aufgrund Zusatzaufwendungen für die Aussenanlagen sowie unvorhergesehener Reparaturen. Der Unterhalt beträgt CHF 18'799.90 und konnte dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden (Bestand per 31.12.2020: CHF 188'158.75).

Beim Zentrumssaal ist der Nettoaufwand (CHF 32'845.00) deutlich höher als budgetiert. Die Gründe dafür sind Mehrkosten beim Unterhalt (Ersatz Geschirrspüler Bar Z1) sowie tiefere Erträge aus den Vermietungen als Folge der Corona-Pandemie. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um rund 50% gesunken und machen CHF 23'750.70 aus.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Der budgetierte Aufwand für die Ortspolizei wurde nicht erreicht, weil einerseits die Lohnkosten (Zustellungen von Dokumenten) und die Installationen von Überwachungskameras in der Schulanlage tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Mehrkosten resultieren hingegen bei den Dienstleistungen aufgrund zusätzlicher Revierkontrollen infolge der Corona-Pandemie.

Bei der Verkehrssicherheit wurden die budgetierten Kosten ebenfalls nicht erreicht. Der Ertrag resultiert aus Parkbussen, welche rund 23,46% tiefer ausgefallen sind als budgetiert.

Der Aufwand beim Allgemeinen Rechtswesen wird durch Gebührenerträge oder Rückerstattungen des Kantons gedeckt. Bei den Gebühren für Amtshandlungen der Einwohner- und Fremdenkontrolle ist ein Rückgang von 13,96% gegenüber dem Vorjahr festzustellen, die Einbürgerungsgebühren betragen CHF 10'000.00, was deutlich höher ist als budgetiert.

Beim Kinder- und Erwachsenenschutz ist die Lohnsumme aufgrund von Stellenerweiterungen nochmals angestiegen, die Kosten sind grösstenteils durch Beiträge des Kantons gedeckt.

Der Aufwand bei der Baupolizei wird durch Gebühren gedeckt, diese sind jedoch im Vergleich zu den Vorjahren deutlich tiefer ausgefallen.

Die Rechnung der Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 149'209.00 ab, was deutlich besser ist als budgetiert. Minderkosten ergaben sich insbesondere bei den Anschaffungen von Geräten, Dienst- und Schutzbekleidung sowie bei den Kosten für Aus- und Weiterbildung. Höhere Kosten als budgetiert resultieren beim Sold für Ernstfälle und den Dienstleistungen aufgrund eines Grossbrands an der Sandstrasse. Der Saldo der Spezialfinanzierung Feuerwehr beträgt am Jahresende CHF 727'665.78.

Der Beitrag an den Bevölkerungsschutz Grauholz Nord beträgt CHF 101'072.00.

Bildung

Die Anteile an den Lehrerbesoldungen (CHF 5'214'288.69) sind 1,54% höher als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs von 3,9%. Der Grund für den Zuwachs sind höhere Schüler- und Klassenzahlen, entsprechend sind auch die Einnahmen (Schülerbeiträge) höher. Die Budgetierung der Betriebskosten der Schule erweist sich aufgrund der steigenden Schülerzahlen weiterhin als schwierig. Mehrkosten resultieren bei Schulmaterial und Lehrmittel. Für Schulgelder sind Einnahmen von CHF 1'150'279.11 in der Rechnung enthalten, was deutlich höher ist als budgetiert. Die Schülerbeiträge des Kantons betragen CHF 2'031'388.66, was einer Zunahme von 8,7% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Mehrkosten ergaben sich bei den Schulgeldbeiträgen für den Besuch des GYM1 in der neunten Klasse aufgrund von höheren Schülerzahlen. Der Aufwand für die Musikschule (CHF 95'936.90) ist tiefer ausgefallen als budgetiert, die Musikschule Region Moossee wurde zwischenzeitlich mit der Musikschule Jegenstorf zusammengelegt.

Der Nettoaufwand für die Schulliegenschaften (CHF 1'845'322.40) ist 5,66% tiefer als budgetiert, was auf Einsparungen bei den Abschreibungen und Zinsen infolge tieferer Investitionen zurückzuführen ist. Tiefer ausgefallen sind auch die Lohnkosten, nachdem die Stelle eines Schulhauswarts während längerer Zeit nicht besetzt war. Mehrkosten resultierten bei den Honoraren für das Vorprojekt Sanierung Altes Schulhaus, der entsprechende Kredit für die Sanierung wurde am 24.01.2021 an der Urne bewilligt. Der Bauliche Unterhalt beträgt CHF 286'017.55 und konnte dem Unterhalts- und Erneuerungsfonds entnommen werden. Der Fonds weist am Jahresende einen Saldo von CHF 398'304.50 aus.

Bei der Tagesschule ist der Nettoaufwand mit CHF 37'968.35 deutlich tiefer ausgefallen als im Budget vorgesehen. Der Aufwand betrifft hauptsächlich die Lohnkosten, verrechnete Raumkosten und Kosten für den Einkauf von Lebensmitteln. Mehrkosten ergaben sich beim Personalaufwand aufgrund von Massnahmen infolge der Corona-Pandemie. An Elternbeiträgen (inkl. Verpflegung) konnten CHF 259'480.55 vereinnahmt werden, vom Kanton werden CHF 215'165.40 vergütet, die kantonalen Normlohnkosten konnten eingehalten werden. Im Schuljahr 2019/20 wurden total 33'904 Betreuungsstunden geleistet, rund 2,56% weniger als noch im Schuljahr 2018/19.

Die Nettokosten für das Schulsekretariat betragen CHF 104'927.70 und sind 6,23% tiefer als im Budget. Beim Schulsozialdienst fielen die Nettokosten mit CHF 164'845.80 um 2,29% höher aus als budgetiert, was auf eine Stellenaufstockung zurückzuführen ist, welche vom Gemeinderat bewilligt wurde. Die Kosten der obligatorischen Schule, welche nicht auf die einzelnen Stufen aufgeteilt werden können, werden in der Funktion „Nicht Aufteilbares, Schule“ erfasst. Die Nettokosten betragen CHF 409'330.68 und sind 5,16% höher als budgetiert, was auf die Beschaffung von Schutzmaterial infolge der Corona-Pandemie und die Erhöhung Stellenprozente des Hauptschulleiters zurückzuführen ist.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Der Beitrag für die Bibliothek im Zentrum (CHF 128'100.00) fiel im Rahmen des Budgets aus, die Schlussabrechnung war jedoch beim Abschluss noch ausstehend. Bei der übrigen Kultur betrifft die grösste Position den Gemeindeanteil an der Regionalen Kulturkonferenz Bern, ausmachend CHF 164'724.50, was dem budgetierten Rahmen entspricht.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nur wenige Anlässe der Kulturkommission durchgeführt werden, die Kosten von CHF 18'436.05 sind deshalb deutlich tiefer als budgetiert. Die Nettokosten für die Ortsgeschichte betragen CHF 14'093.90 und entsprechen dem budgetierten Rahmen.

Bei der Funktion Massenmedien sind die Nettokosten deutlich höher als budgetiert, was auf die Beschaffung von Werbeträger und auf zusätzliche Dienste beim Internet-Auftritt der Gemeinde zurückzuführen ist, beides wurde vom Gemeinderat bewilligt. Die Druckkosten für das Mitteilungsblatt „am moossee“ betragen CHF 28'722.90, was 9,19% höher ist als im Vorjahr.

Im Bereich Sport sind die Kosten deutlich höher ausgefallen als budgetiert, was auf Beschlüsse des Gemeinderates für Honorare Neuvermessung Los 6, Hornusserplatz zurückzuführen ist. Der jährliche Beitrag an den Fussballclub Schönbühl für den Unterhalt der Fussballanlagen beträgt CHF 68'000.00 und entspricht dem Budget.

Die Kosten für den Unterhalt der Öffentlichen Plätze betragen CHF 63'472.95 und sind tiefer als budgetiert, weil die Gestaltung des Kreisels an der Hindelbankstrasse mit Minderkosten abgeschlossen werden konnte.

Gesundheit

Die Kosten gemäss Leistungsvertrag mit SPITEX-Verein Grauholz (Zusatzleistungen Begleitetes Wohnen) betragen unverändert CHF 9'500.00 und wurden dem Gesundheits- und Sozialfonds entnommen (Saldo per 31.12.2020: CHF 178'941.65).

Die Nettokosten bei der Schulzahnpflege betragen CHF 30'999.30 und sind 8,20% höher als budgetiert, was auf Mehrkosten bei den Zahnarzt Honoraren infolge Zunahme der Anzahl Kontrolluntersuchungen zurückzuführen ist. Weitere Kosten bei der Gesundheit betreffen die Lebensmittelkontrolle und Beiträge an Institutionen im Bereich Krankheitsbekämpfung (z.B. Rotkreuzfahrdienst).

Soziale Sicherheit

Bei der Alters- und Hinterlassenenversicherung sind die Kosten für die AHV-Zweigstelle enthalten, sie entsprechen dem budgetierten Rahmen. Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV beträgt gemäss Verfügung des Kantons 1,426 Millionen Franken, was deutlich tiefer ist als budgetiert und einer Zunahme um 2,16% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Kosten für das Seniorama (Altersarbeit) entsprechen dem Budget und sind etwas tiefer als im Vorjahr. Der Gemeindeanteil an den Familienzulagen für Nichterwerbstätige beträgt gemäss Verfügung des Kantons CHF 27'918.00, was deutlich tiefer ist als budgetiert und einer Abnahme von rund 25% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zahlungen für Alimente haben erneut zugenommen, die Erträge hingegen sind etwas tiefer als im Vorjahr. Die Nettokosten werden durch den Kanton via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet.

Die Nettokosten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit betragen CHF 75'836.80 und sind deutlich tiefer als budgetiert. Die Nettokosten bei der externen Kinderbetreuung bis Ende Juli 2020 (CHF 94'012.84) sind 1,26% höher als budgetiert. Ab August 2020 wurde

auf das System mit Betreuungsgutscheinen umgestellt, die Nettokosten betragen CHF 97'074.33, was rund 3,16% höher ist als budgetiert. Die Mehrkosten sind auf höhere Personalkosten zurückzuführen. Die Bearbeitung der Gesuche für Betreuungsgutscheine nahm mehr Zeit in Anspruch als erwartet, insbesondere deshalb, weil viele Eltern nach Erhalt der Gutscheine Anpassungen beantragten und so Gesuche mehrmals bearbeitet werden mussten.

Die Unterstützungen bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe haben abgenommen, die Nettokosten betragen CHF 4'054'870.97, was einem Rückgang von über 10% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Nettokosten werden durch den Kanton via Lastenausgleich Sozialhilfe zurückerstattet. In der Funktion Sozialhilfe sind vor allem die Personalkosten des Sozialdienstes für die Bereiche Sozialhilfe und Alimente enthalten. Die Nettokosten betragen CHF 526'385.50 und sind 1,98% tiefer als budgetiert. Die Personalkosten werden vom Kanton (Lastenausgleich Sozialhilfe) zurückerstattet, die Berechnung erfolgt aufgrund von Fallzahlen. Die Rückerstattung war deutlich höher als der effektive Personalaufwand, die Verbuchung erfolgt in der Funktion 5799 (Lastenausgleich Sozialhilfe). Die Gemeinde leistet zudem Beiträge an soziale Einrichtungen (z.B. ALP Grauholz und Frauentreff KARIBU), welche nicht dem Lastenausgleich zugeführt werden können. Unser Anteil am Lastenausgleich nach Sozialhilfegesetz macht 3,217 Millionen Franken aus, was deutlich unter dem budgetierten Rahmen ist. Gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Zuwachs um 2,62%.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand bei den Gemeindestrassen beträgt CHF 841'903.75 und ist 1,58% tiefer als budgetiert. Minderkosten resultieren beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie den Energiekosten für die öffentliche Beleuchtung. Mehrkosten ergaben sich bei den Dienstleistungen (Personalersatz nach Unfall eines Mitarbeiters). Für den Unterhalt der Strassen und Verkehrswege (inkl. Beleuchtung) wurden total CHF 155'968.10 aufgewendet, was dem budgetierten Rahmen entspricht.

Bei der Parkplatzbewirtschaftung fiel der Nettoertrag im Rahmen des Budgets aus, allerdings sanken die Erlöse aus Parkautomaten aufgrund der Corona-Pandemie um 18,33%, die meisten Erträge resultieren aus der Parkanlage beim Bahnhofareal. Die Tageskarten standen den Gemeindegürgern von Urtenen-Schönbühl, Bärswil und Mattstetten weiterhin für CHF 40.00 pro Stück/Tag zur Verfügung, die Nachfrage hat aber als Folge der Corona-Pandemie stark abgenommen, der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um fast 50% eingebrochen. Die Anzahl der Tageskarten wurden im Laufe des Jahres reduziert, allerdings konnten bei der SBB bereits bezogene Tageskarten nicht mehr zurückgegeben werden. Aus diesem Grund resultiert in dieser Funktion ein beträchtlicher Mehraufwand, an welchem sich die Gemeinden Bärswil und Mattstetten im Verhältnis der Einwohnerzahlen beteiligt haben.

Der Gemeindeanteil am Öffentlichen Verkehr beträgt gemäss den provisorischen Zahlen des Kantons CHF 669'827.00, was 1,79% tiefer ist als budgetiert.

Umweltschutz und Raumordnung

Die Rechnung der Wasserversorgung schliesst etwas besser ab als budgetiert, es resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 128'652.00, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich zugeführt werden konnte (Saldo per 31.12.20: CHF 1'456'331.95). Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung beträgt CHF 146'250.00, es konnten kleinere Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 32'060.20 aus dem Fonds finanziert werden (Saldo per 31.12.20: CHF 3'708'857.50). Für den Unterhalt des Wasserleitungsnetzes wurde CHF 63'180.60 aufgewendet. Der Erlös aus Wasserverkäufen ist gegenüber dem Vorjahr um 4,55% gestiegen, der Wasserpreis betrug unverändert CHF 1.50 pro Kubikmeter Frischwasser.

Die Rechnung der Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 152'434.03 deutlich besser ab als budgetiert. Der Ertragsüberschuss konnte in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich eingelegt werden (Saldo per 31.12.20: CHF 2'875'663.24). Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhaltung beträgt CHF 280'500.00, auch hier konnten kleinere Unterhaltsarbeiten (CHF 21'464.25) aus dem Fonds finanziert werden (Saldo per 31.12.20: CHF 7'680'098.90). Die Aufwendungen für den Unterhalt des Kanalnetzes sind deutlich tiefer als budgetiert, Abschreibungen fielen aufgrund von Verzögerungen bei den Investitionen keine an. Beim Ertrag fielen die Anschlussgebühren etwas höher aus als angenommen, zudem konnte eine Rückerstattung von CHF 110'503.25 des Gemeindeverbandes ARA aus der Abrechnung 2019 verbucht werden.

Die Rechnung beim Abfall schloss deutlich besser ab als im Budget vorgesehen, es resultiert ein kleiner Ertragsüberschuss von CHF 443.33, welcher in den Abfallfonds (Saldo per 31.12.20: CHF 1'017'131.62) eingelegt werden konnte. Der Grund für die Besserstellung sind tiefere Entsorgungskosten und die Nichtbeanspruchung der budgetierten Kosten für die Erweiterung der Sammelstelle beim Werkhof. Weniger Gebühreneinnahmen führten zu einem tieferen Ertrag als budgetiert.

Die Gemeinde entrichtet weiterhin Beiträge an Ökologische Ausgleichsmassnahmen (Arten- und Landschaftsschutz), diese sind etwas höher als budgetiert und betragen CHF 49'950.90. Der Beitrag an die Begräbnisgemeinde Jegenstorf beträgt CHF 145'245.00, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Weitere Positionen betreffen die Bekämpfung von Umweltverschmutzung und die Hundetoiletten, die budgetierten Kosten in diesen Bereichen wurden eingehalten.

Die Kosten für die Raumordnung betragen CHF 58'582.20, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Bei den Honoraren für externe Berater allerdings resultieren Mehrkosten aufgrund von nicht vorhersehbaren juristischen Aufwendungen (baupolizeiliche- und Beschwerdeverfahren) sowie für die Planung und Projektierung für die Neugestaltung Kulturplatz.

Volkswirtschaft

Die Kosten in den Bereichen Landwirtschaft und Forstwirtschaft entsprechen dem budgetierten Rahmen. Der Kostenanteil (2.Teil) für die Strukturverbesserung und Neuvermessung Landwirtschaftsland beträgt CHF 18'500.00 und entspricht dem budgetierten Betrag, Honorare für externe Berater hingegen sind keine angefallen. Der Beitrag an den Verein Energieregion Bern-Solothurn, welcher die Förderung von regionaler nachhaltiger Energie sowie die Steigerung der Energieeffizienz durch eine verstärkte regionale Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Energieversorgern und Fachspezialisten fördert, beträgt CHF 5'724.55 und ist etwas tiefer als budgetiert. Der jährliche Beitrag bezieht sich jeweils auf die jährliche Konzessionsabgabe der Elektra Fraubrunnen des Vorjahres, welche gemäss Konzessionsvertrag aufgrund des Stromverbrauchs in der Gemeinde errechnet wird. Die Abgabe für das Jahr 2020 beträgt CHF 144'588.75 und ist 5,29% tiefer als diejenige des Vorjahres.

Der Nettoertrag bei der Gasversorgung beträgt CHF 294'266.05 und ist höher als budgetiert. Der Gaspreis ist marktabhängig, der Erlös beträgt CHF 1'085'725.05.

Finanzen und Steuern

Die Steuern der Natürlichen Personen betragen 11,088 Mio Franken, was 0,38% unter den budgetierten Erwartungen liegt. Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Zunahme von 5,42%. Die Steuern der Juristischen Personen hingegen schlossen etwas unter den budgetierten Erwartungen ab. Unter Berücksichtigung der Gemeindesteuerteilungen betragen die Erträge 1,573 Mio Franken, gegenüber dem Vorjahr resultiert ein Rückgang von 16,48%.

Der Ertrag bei den Sondersteuern macht CHF 784'466.95 aus, was deutlich höher ist als budgetiert. Mehrerträge ergaben sich wie bereits im Vorjahr bei den Grundstückgewinnsteuern, welche nochmals um rund 20% höher ausgefallen sind als im Vorjahr. Der Ertrag aus den Liegenschaftssteuern macht CHF 1'932'245.65 aus und ist 7,23% höher als im Vorjahr, was auf die Neubewertung der Amtlichen Werte zurückzuführen ist.

Der Fiskalertrag setzt sich wie folgt zusammen:

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 | Rechnung 2019 |
|--|----------------------|----------------------|----------------------|
| 40 Fiskalertrag | 15'446'879.95 | 15'191'000.00 | 15'004'587.61 |
| 400 Direkte Steuern natürliche Personen | 11'088'159.95 | 11'130'000.00 | 10'518'528.01 |
| 4000 Einkommenssteuern natürliche Personen | 10'091'956.35 | 10'235'000.00 | 9'667'055.10 |
| 4001 Vermögenssteuern natürliche Personen | 761'244.05 | 770'000.00 | 711'098.80 |
| 4002 Quellensteuern natürliche Personen | 234'959.55 | 125'000.00 | 140'374.11 |
| 401 Direkte Steuern juristische Personen | 1'573'304.80 | 1'580'000.00 | 1'883'714.20 |
| 4010 Gewinnsteuern juristische Personen | 1'572'640.25 | 1'545'000.00 | 1'861'074.40 |
| 4011 Kapitalsteuern juristische Personen | -125.45 | 30'000.00 | 21'942.50 |
| 4019 Übrige direkte Steuern juristische Personen | 790.00 | 5'000.00 | 697.30 |
| 402 Übrige direkte Steuern | 2'757'015.20 | 2'456'000.00 | 2'575'845.40 |
| 4021 Grundsteuern | 1'932'245.65 | 2'000'000.00 | 1'802'021.80 |
| 4022 Vermögensgewinnsteuern | 783'061.95 | 420'000.00 | 744'220.75 |
| 4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern | 20'112.40 | 10'000.00 | 7'489.40 |
| 4029 Eingang abgeschriebene Steuern | 21'595.20 | 26'000.00 | 22'113.45 |
| 403 Besitz- und Aufwandsteuern | 28'400.00 | 25'000.00 | 26'500.00 |
| 4033 Hundesteuer | 28'400.00 | 25'000.00 | 26'500.00 |

Die Forderungsverluste aus Steuerguthaben haben stark zugenommen und betragen CHF 154'968.25, was 35,6% höher ist als im Vorjahr.

Vom Finanzausgleich erhielt Urtenen-Schönbühl zum neunten Mal seit 2012 einen Zuschuss (CHF 337'602.00), da die Steuerkraft der Gemeinde weiterhin unter dem Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton Bern liegt. Der Beitrag an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung beträgt CHF 1'161'439.00, was dem budgetierten Rahmen entspricht. Dieser Lastenausgleich wurde als Folge der Verschiebungen der Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden eingeführt. Seit 2012 gibt es auch den Zuschuss für soziodemografische Lasten in der Höhe von CHF 78'481.00, welcher die Gemeinde vom Kanton erhalten hat.

Bei den Zinsen fiel der Aufwand deutlich unter dem Budget aus, was auf die tieferen Investitionen und Reduktion der Schulden zurückzuführen ist. Der Zinsaufwand beträgt gesamthaft CHF 121'764.68, was 19,18% tiefer ist als im Vorjahr.

Bei den Liegenschaften Finanzvermögen (gemeindeeigene, an Dritte vermietete Liegenschaften) betragen die Mieterträge total CHF 414'975.00, was tiefer ist als budgetiert. Der Grund für den tieferen Ertrag ist ein Mieterlass des Gemeinderates beim Restaurant PIAZZA aufgrund der von den Behörden verfügten Schliessung (Corona-Pandemie) sowie ein längerer Leerstand nach einem Konkursfall eines Mieters im Gebäude Zentrumsplatz 10, welcher zudem zu einem Forderungsverlust von CHF 12'715.50 führte. Der Aufwand ist deutlich höher als budgetiert, was auf eine einmalige Wertberichtigung zurückzuführen ist (siehe Erklärung unter Sachgruppe Finanzaufwand).

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2020 schliesst wie folgt ab:

| | | |
|---------------------------|------------|-------------------|
| Total Ausgaben | CHF | 212'209.30 |
| Total Einnahmen | CHF | 103'855.15 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 108'354.15 |

Die Nettoinvestitionen fielen deutlich tiefer aus als geplant, es ergibt sich folgende Übersicht mit Vergleich zwischen Budget und Rechnung:

| | Rechnung 2020 | Budget 2020 |
|--|----------------------|---------------------|
| Verwaltungsliegenschaften | | |
| Ausbau Büroräumlichkeiten 3. Obergeschoss | 0.00 | 100'000.00 |
| Erneuerung/Sanierung Verwaltung | 0.00 | 200'000.00 |
| Gebäude | 0.00 | 200'000.00 |
| Mobiliar | 49'066.10 | 200'000.00 |
| Schulliegenschaften | | |
| Aussenraum Schulanlage Lee | 0.00 | 100'000.00 |
| Beachvolleyfeld/Kugelstossanlage | 0.00 | 150'000.00 |
| Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege | | |
| Neugestaltung Kulturplatz | 79'784.10 | 100'000.00 |
| Gemeindestrassen | | |
| Sanierung Hohrainstrasse | 0.00 | 100'000.00 |
| Wasserversorgung | | |
| Wasserleitung Hohrainstrasse | 0.00 | 230'000.00 |
| Erschliessung Parzelle Nr. 711 | 0.00 | 100'000.00 |
| Abwasserentsorgung | | |
| Erschliessung Parzelle Nr. 711 | 0.00 | 100'000.00 |
| Ersatz Kanalisation Hohrainstrasse | 0.00 | 105'000.00 |
| Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) | 39'502.65 | 7'000.00 |
| Gewässerverbauungen | | |
| Renaturierung Solothurnstrasse-Mattstetten | 0.00 | -70'000.00 |
| Beiträge | | |
| Raumordnung allgemein | | |
| Ortsplanungsrevision | 43'856.45 | 15'000.00 |
| Testplanung ZPP Nr. 4 | 0.00 | 80'000.00 |
| Gasversorgung | | |
| Anteil Anschlussverrohrung zu DRM-Station | 0.00 | 120'000.00 |
| Zinsen | | |
| Amortisation WAGRA AG | -103'855.15 | -100'000.00 |
| Nettoinvestitionen | 108'354.15 | 1'537'000.00 |

Bilanz, Aktiven

| | | Stand | Veränderung | | Stand |
|-----------|--|----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| | | 01.01.2020 | Zuwachs | Abgang | 31.12.2020 |
| 1 | Aktiven | 39'854'192.56 | 124'495'597.67 | 127'379'196.78 | 36'970'593.45 |
| 10 | Finanzvermögen | 24'229'171.06 | 124'283'388.37 | 126'338'364.53 | 22'174'194.90 |
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 4'756'016.66 | 46'137'482.65 | 46'812'910.94 | 4'080'588.37 |
| 101 | Forderungen | 11'320'451.67 | 77'051'030.30 | 77'466'402.86 | 10'905'079.11 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1'121'865.08 | 918'475.42 | 1'121'865.08 | 918'475.42 |
| 107 | Finanzanlagen | 37'379.20 | 0.00 | 3'519.20 | 33'860.00 |
| 108 | Sachanlagen FV | 6'993'458.45 | 176'400.00 | 933'666.45 | 6'236'192.00 |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 15'625'021.50 | 212'209.30 | 1'040'832.25 | 14'796'398.55 |
| 140 | Sachanlagen VV | 14'792'773.80 | 212'209.30 | 908'524.10 | 14'096'459.00 |
| 142 | Immaterielle Anlagen in Realisierung | 162'850.15 | 0.00 | 23'204.00 | 139'646.15 |
| 144 | Darlehen | 415'420.55 | 0.00 | 103'855.15 | 311'565.40 |
| 145 | Beteiligungen, Grundkapitalien | 65'003.00 | 0.00 | 0.00 | 65'003.00 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 188'974.00 | 0.00 | 5'249.00 | 183'725.00 |

Das Finanzvermögen ist mit 22,174 Mio Franken 8,48% tiefer als im Vorjahr. Das Verwaltungsvermögen beträgt 14,796 Mio Franken und hat um 5,30% abgenommen.

Bilanz, Passiven

| | | Stand | Veränderung | | Stand |
|-----------|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | | 01.01.2020 | Zuwachs | Abgang | 31.12.2020 |
| 2 | Passiven | 39'854'192.56 | 35'716'272.80 | 38'599'871.91 | 36'970'593.45 |
| 20 | Fremdkapital | 14'887'621.79 | 34'179'307.24 | 37'364'632.31 | 11'702'296.72 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | 1'726'383.75 | 31'581'416.72 | 31'586'545.17 | 1'721'255.30 |
| 201 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 3'000'000.00 | 2'000'000.00 | 3'000'000.00 | 2'000'000.00 |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 776'055.94 | 572'056.07 | 776'055.94 | 572'056.07 |
| 205 | Kurzfristige Rückstellungen | 334'330.00 | 25'800.00 | 0.00 | 360'130.00 |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 9'000'000.00 | 0.00 | 2'000'000.00 | 7'000'000.00 |
| 209 | Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital | 50'852.10 | 34.45 | 2'031.20 | 48'855.35 |
| 29 | Eigenkapital | 24'966'570.77 | 1'536'965.56 | 1'235'239.60 | 25'268'296.73 |
| 290 | Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen | 5'646'054.23 | 430'738.36 | 0.00 | 6'076'792.59 |
| 293 | Vorfinanzierungen | 11'921'657.45 | 831'507.50 | 419'464.45 | 12'333'700.50 |
| 294 | Reserven | 1'769'746.61 | 0.00 | 0.00 | 1'769'746.61 |
| 296 | Neubewertungsreserve Finanzvermögen | 325'693.35 | 0.00 | 301'543.35 | 24'150.00 |
| 299 | Bilanzüberschuss /-fehlbetrag | 5'303'419.13 | 274'719.70 | 514'231.80 | 5'063'907.03 |

Das Fremdkapital sank im Berichtsjahr deutlich auf 11,702 Mio Franken. Das Eigenkapital beträgt am Jahresende 25,268 Mio Franken und ist 1,2% höher als im Vorjahr.

Genehmigung durch Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an der Sitzung vom 29. März 2021 genehmigt.

Revision

Die Revision der Gemeinderechnung 2020 erfolgte durch das von den Stimmberechtigten gewählte Rechnungsprüfungsorgan, ROD Treuhand AG.
Die Hauptrevision fand am 15./16. April 2021 statt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Ernennung Revisionsstelle 2021 – 2024

Die Gemeindeversammlung bestimmt die externe Revisionsstelle alle vier Jahre. Rechtsgrundlage bilden Art. 21 ff, 36 und 40 der Gemeindeordnung sowie das Datenschutzreglement der Gemeinde.

Die ROD Treuhandgesellschaft des Schweiz. Gemeindeverbandes AG mit Sitz in Urtenen-Schönbühl übt das Revisionsmandat sehr fachkundig und korrekt aus. Das Mandat endet mit der Revision der Rechnung 2020. ROD verfügt über spezielle Erfahrung und Praxis im Bereich der öffentlichen Verwaltung. Der Gemeinderat beantragt deshalb, das Mandat für weitere vier Jahre dem ROD zu übertragen. Das jährliche Honorar gemäss Offerte beträgt praktisch unverändert Fr. 11'800.— (Kostendach). Darin eingeschlossen sind das Honorar, sämtliche Spesen sowie die Mehrwertsteuer.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, als externe Revisionsstelle der Gemeinde (Art. 30 der Gemeindeordnung) für weitere 4 Jahre, ab Zwischenrevision 2021 bis und mit Schlussrevision der Gemeinderechnung 2024, die ROD Treuhandgesellschaft des Schweiz. Gemeindeverbandes AG zu wählen.

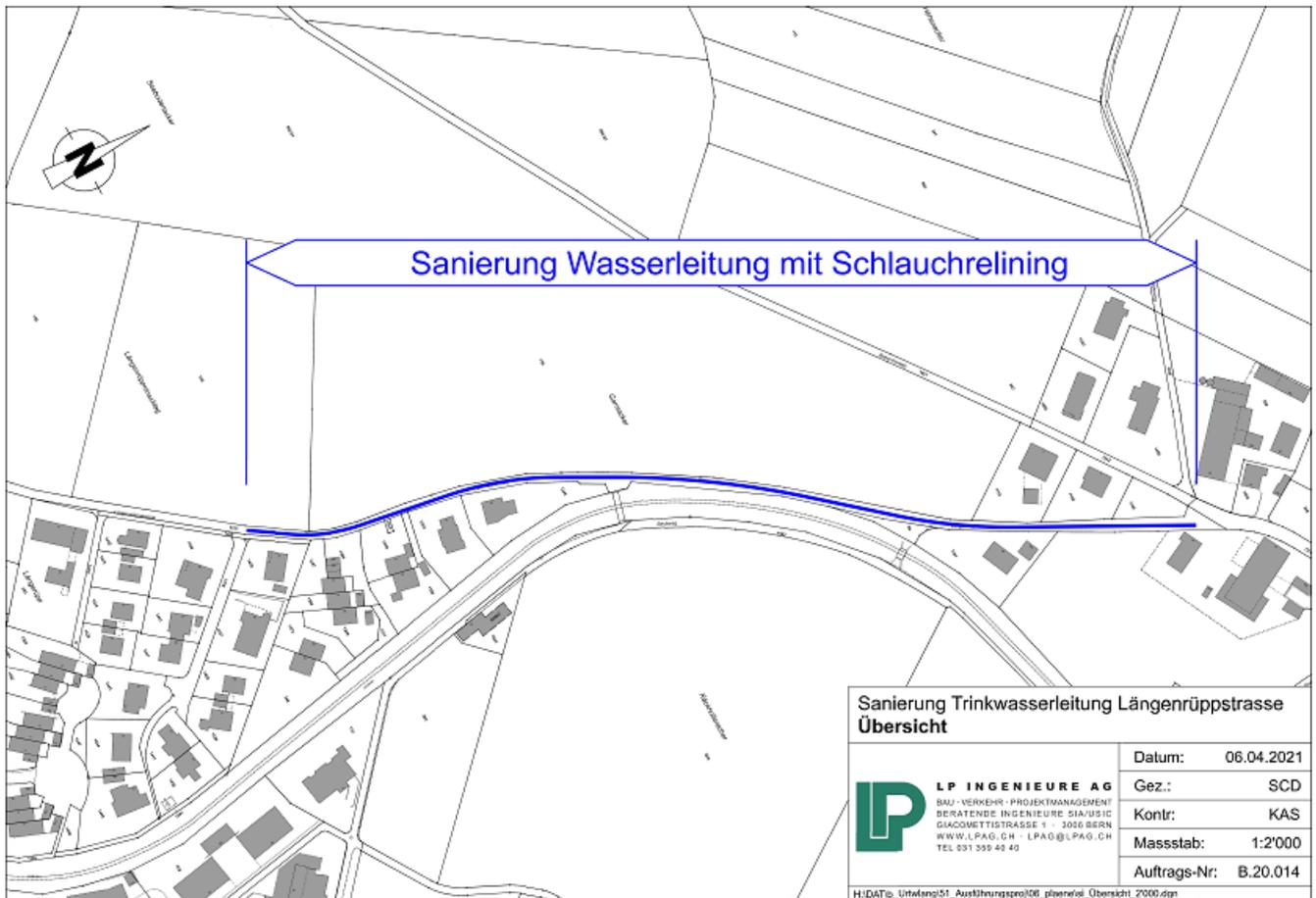
Verpflichtungskredit zur Sanierung der Wasserleitung Längenrüppstrasse

Die Wasserversorgung Urtenen-Schönbühl (WUS) beabsichtigt, aufgrund des schlechten Zustandes der Leitung (Baujahr 1977) zwischen Längenrüppstrasse 34 bis Oberdorfstrasse 45, diese zu sanieren.

Dieser Abschnitt musste in den letzten Jahren mehrmals repariert werden. Das fehlende Hüllmaterial um die Gussleitungen führt zu stetigem Lochfrass. An die Hauptleitung angeschlossen sind diverse Hydranten und Leitungen im Privateigentum (Hausanschlüsse). Die zu sanierende Leitung der WUS hat eine Länge von rund 420 m' und verläuft grösstenteils unter der Längenrüppstrasse.

Der Gemeinderat hat sich für eine Sanierung im Schlauchreliningverfahren entschieden. Im Gegensatz zur offenen Bauweise werden bei der vorgesehenen (grabenlosen) Sanierungslösung lediglich einige örtlich begrenzte Gruben geöffnet, so dass die Wasserleitungsarmaturen wie Schieber etc. ersetzt werden können. Die geöffneten Gruben werden gleichentags mit Stahlplatten überdeckt, so dass die Befahrbarkeit der Längenrüppstrasse wie auch der Grundstückzufahrten jederzeit möglich ist.

Durch die gewählte Bauweise werden Störungen durch Staub und Lärm auf ein Minimum begrenzt – unnötige Verkehrsbehinderungen mit Umleitungen vermieden und die Bauzeit wesentlich, von mehreren Monaten auf wenige Wochen, verkürzt. Mit der Sanierung der Wasserleitung unter der Solothurnstrasse vor 15 Jahren hat die WUS bereits positive Erfahrungen mit diesem Verfahren gemacht.



2. INVERSION DES GEWEBESCHLAUCHES



Kostenzusammenstellung (exkl. MwSt)

| | | |
|---------------------------|-----|-----------|
| Gewebeschlauchrelining | CHF | 89'000.- |
| Baumeisterarbeiten | CHF | 44'000.- |
| Sanitäre Installationen | CHF | 101'000.- |
| Honorare (Phase 4.3.5) | CHF | 18'000.- |
| Reserve/Unvorhergesehenes | CHF | 13'000.- |
| Total | CHF | 265'000.- |

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit von CHF 265'000 für die Sanierung der Trinkwasserleitung unter der Längenrüppstrasse zu bewilligen.

Gemeindeversammlungen 2021

(Blankodaten)

Montag, 13. September
Dienstag, 7. Dezember